

14 x 40.

05/11/10

120

22
34

10. September 43

29

An das
Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
B e r l i n N W 7,
Charlottenstraße 41

**HERMANN BÖHLAUS NACHF.
WEIMAR**

ALS HOFBUCHDRUCKEREI GEGRÜNDET 1624
VERLAG FÜR RECHTSGESCHICHTE / GESCHICHTE / VOLKS-
KUNDE / LITERATURWISSENSCHAFT / PÄDAGOGIK
BANKEN: THÜRINGISCHE STAATSBANK / STÄDT. SPARBANK
POSTSCHECK: ERFURT 7185, WIEN 101 908 / FERNSPRECHER 4601
WEIMAR, MEYERSTRASSE 50a, DEN 16.9.43.
he/bo

Sehr geehrte Herren !

Mit verbindlichem Dank bestätigen wir den Empfang Ihres Schreibens vom 10. September. Die uns gleichzeitig übersandten Korrekturfahnen haben wir zum Umbruch an unsere Setzerei weitergeleitet.

Unsere Mitteilung vom 30.8. über den voraussichtlichen Umfang von Heft VI,2 ist insofern zu berichtigen, als der Aufsatz B ü t t n e r in der Tat um 20 Seiten stärker war, als angegeben, was auf einer falschen Notierung beruhte. Es ergibt sich somit für den Abhandlungsteil ein Umfang von rund 220 Seiten, sodaß bei einem Regelumfang von 8 Bogen noch 100 Seiten für Literatur verbleiben. Da Sie sich mit Ihrem Schreiben vom 6. September mit einer Beschränkung des Besprechungsteiles auf 110 Seiten einverstanden erklärten, würde unter Einberechnung des Registers und der Titelei der normale Heftumfang um etwa 1 1/4 Bogen überschritten werden.

Im Gegensatz zu Ihrer Mitteilung vom 6.9. schätzen wir jedoch die uns eingesandten Besprechungsmanuskripte auf 120 Seiten, wovon rund 4 1/2 Bogen für den I. Teil vom 6.9. und rund 3 Bogen für den II. Teil vom 9. 9. anzusetzen sind, / Wir

L/0909

bei diesem größeren Umfang lassen, selbst wenn es auf Kosten des neuen Heftes sein müßte.

Den Rest der Aufsätze hoffen wir in Kürze nachsenden zu können.- Bei dem Aufsatz Lintzel sind die Änderungen etwas umfangreich. Wir bitten Sie, wenn nötig, uns eine Rechnung für Autorenkorrekturen auszustellen.

Mit den besten Empfehlungen

Heil Hitler!

R.